



LIEGENSCHAFTSFONDS
BERLIN

Pressemitteilung

Stiftung erwirbt Künstlerhaus in Berlin-Wedding

Berlin, 08.05.2009 – Der Verbleib der Ateliergemeinschaft Wiesenstraße 29 an ihrem Standort in Berlin-Wedding ist langfristig gesichert: Der Liegenschaftsfonds Berlin hat das Künstlerhaus am 6. Mai 2009 an die gemeinnützige Edith-Maryon-Stiftung verkauft, die mit den dort ansässigen Künstlern einen Erbbaurechtsvertrag schließen wird.

„Mit dem Zuschlag an die Stiftung konnte der Verkaufsprozess erfolgreich und mit einem für alle Seiten erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. Wir freuen uns, dass eine Lösung gefunden wurde, das Künstlerprojekt als eine wichtige soziale und kulturelle Initiative im Bezirk zu erhalten“, sagt Holger Lippmann, Geschäftsführer der Liegenschaftsfonds Berlin.

Der Verkauf des ca. 1.600 m² großen Grundstücks mit einer Halle und dem sechsgeschossigen Hauptgebäude erfolgte im Rahmen eines Bieterverfahrens, in dem sich die Schweizer Edith-Maryon-Stiftung durchsetzte. Die Stiftung, die bereits das benachbarte ehemalige Rotaprint-Areal vom Liegenschaftsfonds erworben hat, verfolgt das Ziel, durch Immobilienankäufe soziale Wohn- und Arbeitsstätten zu fördern.

Die Künstlergemeinschaft Wiesenstraße 29 wird mit der Stiftung einen Erbbaurechtsvertrag abschließen und des denkmalgeschützten Ensembles weiter nutzen und größtenteils selbst verwalten.

Pressekontakt

Liegenschaftsfonds Berlin

Irina Dähne

Warschauer Str. 41/42

10243 Berlin

Telefon: 030 / 22 33 66 90

Telefax: 030 / 22 33 68 97

E-Mail: irina.daehne@liegenschaftsfonds.de

www.liegenschaftsfonds.de